

Niederschrift
über die 11. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
am Donnerstag, dem 10.09.2015

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, Markt 4, Heiligenhafen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.53 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender

Stv. Dr. Theodor Siebel

b) als Mitglieder

Florian Kinnert
Stv. Marion Bansemer
Bürgervorsteher Gottfried Grönwald
Erster Stadtrat Stephan Karschnick
Stv. Rainer Rübenhofer
Peer Hansen
Günter Möhlmann
Joachim Siewert

c) von der Stadtvertretung

Stv. Monika Steuck
Stv. Elke Teegen
Stv. Gerd Panitzki

d) von der Lärmkontor GmbH

Herr Kurz

e) von der CIMA

Frau Scheer
Herr Meyer

f) von der Verwaltung

Bürgermeister Heiko Müller
Roland Pfündl
Kuno Brandt
Norbert Schütt zugleich als Protokollführer

Anzahl der Pressevertreter: 2

Anzahl der Zuhörer: 5

Der Vorsitzende, Stv. Dr. Theodor Siebel, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 11.06.2015
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Zweite Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein;
hier: Lärmaktionsplan
6. Stadtentwicklungsplanung;
hier: Parkraumkonzept und Parkleitsystem für Heiligenhafen
7. Umsetzung des Projektes in Anlehnung „Speicher Husum“ im Gebäude „Moin Moin“
8. I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
9. Bürgerbegehren gemäß § 16 g Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) am 09.08.2015
10. 36. Änderung des Flächennutzungsplanes (Reisemobilstellplatz Nordweide)
11. 41. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ecke Bergstraße/Höhenweg)
12. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 (Ecke Bergstraße/Höhenweg)
13. Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Seepark) für die Errichtung einer Carportanlage
14. Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)
15. Touristische Hinweistafel im Verlauf der A1
16. Stadtmodell zum Fühlen, Sehen und Begreifen
17. Anträge und Anfragen

Zu TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 11.06.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 11.06.2015 wurden nicht vorgebracht.

Zu TOP 3

Mitteilungen

Mitteilungen wurden nicht vorgebracht.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern wurden nicht gestellt.

Zu TOP 5

Zweite Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein;

hier: Lärmaktionsplan

Herr Kurz von der Lärmkontor GmbH erläuterte den Entwurf des Lärmaktionsplanes und stand für Fragen zur Verfügung.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stadt Heiligenhafen zur Umsetzung der zweiten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie wird mit folgender Änderung gebilligt:

Der Bereich des Landschaftsschutzgebietes „Küsten von Johannistal und Heiligenhafen einschließlich Salzwiesen“ ist nicht als „ruhiges Gebiet“ festzusetzen.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung ist der Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 6

Stadtentwicklungsplanung;

hier: Parkraumkonzept und Parkleitsystem für Heiligenhafen

Herr Meyer von der CIMA GmbH erläuterte den Ausschussmitgliedern das Parkraumkonzept und stand für Fragen zur Verfügung.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das von der CIMA GmbH vorgeschlagene Parkleitsystem ist umzusetzen. Für die Realisierung der Maßnahme sind im Haushalt 2016 41.500,00 € bereitzustellen. Vor einer Auftragsvergabe ist diese Angelegenheit erneut den städtischen Gremien zur Beratung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen**

Zu TOP 7

Umsetzung des Projektes in Anlehnung an „Speicher Husum“ im Gebäude „Moin Moin“

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden gebeten, das Erdgeschoss der ehemaligen Gaststätte „Moin Moin“ in Heiligenhafen, Hafenstraße 35 so umzubauen, dass dieses für Veranstaltungen verschiedenster Art genutzt werden kann. Die Grundlage für die Umbauarbeiten ist die Kostenschätzung des Büros Ewers, Dornen & Partner GmbH, Oldenburg vom 08.09.2015.

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sollen dabei die notwendigen baurechtlichen Nutzungsänderungen einholen und, soweit erforderlich, auch die gaststättenrechtliche Konzession halten.

Eine Nutzung des 1. Ober- und des Dachgeschosses wird nicht erfolgen.

Seitens der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ist die Gründung eines Trägervereins, der für die Nutzung der Räumlichkeiten vorrangig die Verantwortung übernehmen soll, aktiv zu unterstützen. Die Stadt Heiligenhafen wird das Projekt in der Gründungsphase durch einen ständigen Beirat aus Mitgliedern der in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen unterstützen, um dadurch auch die Verzahnung zur Stadt Heiligenhafen sicherzustellen und die direkte Kommunikation mit der Stadt zu gewährleisten.

Die Investitionen werden sich unter Einbeziehung von Eigenleistungen und noch einzuwerbenden Spenden auf rund 60.000,00 € netto belaufen.

Die Folgekosten für den TSH aus den erforderlichen Investitionen und dem Betrieb von rund 30.000,00 € jährlich werden in den zwischen der Stadt Heiligenhafen und den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben GmbH & Co. KG bestehenden Vertrag über touristische Dienstleistungen einbezogen und ab 2016 dem aktuell gezahlten Entgelt hinzugerechnet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8

I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2015

Erster Stadtrat Stephan Karschnick stellte den Antrag, für das Testbuhnenfeld auf dem Steinwarder einen Betrag in Höhe von 1.056.000,00 € in den Nachtragshaushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2015 wird mit folgender Änderung beschlossen:

Für die Errichtung eines Testbuhnenfeldes auf dem Steinwarder ist ein Betrag in Höhe von 1.056.000,00 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9

Bürgerbegehren gemäß § 16 g Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) am 09.08.2015

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das notwendige Quorum wurde nicht erreicht. Von den abgegebenen gültigen Stimmen haben jedoch 83,4 % die Frage mit „Ja“ beantwortet. Nach ausführlicher Diskussion

werden die Verfahren zur erforderlichen 36. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 fortgeführt.

**Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen**

Zu TOP 10

36. Änderung des Flächennutzungsplanes (Reisemobilstellplatz Nordweide)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In dieser Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 11

41. Änderung des Flächennutzungsplanes (östl. Bergstraße / südl. Höhenweg)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Vorentwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes (östl. Bergstraße / südl. Höhenweg) mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes (östl. Bergstraße / südl. Höhenweg) mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Günter Möhlmann von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 12

Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 (östl. Bergstraße /südl. Höhenweg)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 (östl. Bergstraße / südl. Höhenweg) mit Begründung wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

1. Im Text (Teil B) ist unter Punkt 8 der letzte Absatz ersatzlos zu streichen.
2. Die erforderlichen naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen sind in der Gemarkung Heiligenhafen nachzuweisen.

Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 (östl. Bergstraße / südl. Höhenweg) mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war das Ausschussmitglied Günter Möhlmann von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 13

Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für die Errichtung einer Carportanlage, Seepark 5 bis 19

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Aufstellung einer Bebauungsplanänderung für die Erweiterung einer Carportanlage auf dem Parkplatz Seepark wird grundsätzlich zugestimmt.

Sämtliche mit der Durchführung dieser Bebauungsplanänderung verbundenen Kosten sind durch die Vorhabenträger zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
4 Stimmenthaltungen**

Der Beschlussvorschlag ist somit abgelehnt.

TOP 14

Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg) und der Begründung vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
5. Der Beschluss der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg) durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 15

Touristische Hinweistafel im Verlauf der A1

Erster Stadtrat Stephan Karschnick stellte den Antrag, mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Kontakt aufzunehmen, um den vorliegenden Gestaltungsvorschlag auch im Hinblick auf bereits bestehende Anlagen umzusetzen.

Anschließend ist diese Angelegenheit erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 16

Stadtentwicklung:

hier: Stadtmodell zum Fühlen, Sehen und Begreifen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Heiligenhafen steht der Aufstellung eines dreidimensionalen Stadtreiefs positiv gegenüber.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Rotary-Club die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Der Eigenanteil der Stadt Heiligenhafen wird auf höchstens 8.000,00 € festgesetzt und im Haushalt 2016 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen**

Zu TOP 17

Anträge und Anfragen

17.1 Antrag des Stv. Dr. Karl-Uwe Baecker

Der vorgelegte Antrag des Stv. Dr. Karl-Uwe Baecker zur Begehung des Stadtparks durch den Ausschuss, die Verwaltung und die Bauhofleitung wurde einstimmig angenommen.

17.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Der Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Erstellung eines „städtebaulichen Konzeptes für den Innenstadtbereich“ wird bis zur Sitzung der Stadtvertretung konkretisiert.

17.3 Herr Siewert bat um Mitteilung des Sachstandes hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet. Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass zwischenzeitlich eine Prioritätenliste aufgestellt worden ist. Derzeit findet eine Bedarfsermittlung statt. Mit der Umsetzung soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

- 17.4 Herr Siewert fragte an, wann mit der Realisierung des Regenrückhaltebeckens am Pappelweg begonnen wird. Herr Pfündl erwiderte, dass eine zügige Umsetzung erfolgen soll.
- 17.5 Herr Siewert bat um Mitteilung, wann mit den Arbeiten zur Sanierung des Gehweges an der Bergstraße begonnen wird. Herr Pfündl teilte mit, dass vor kurzem die Submission durchgeführt wurde. Eine Auftragsvergabe soll in Kürze vorgenommen werden.
- 17.6 Herr Siewert fragte an, wann mit dem Einbau der Fenster in der Theodor-Storm-Schule begonnen wird. Herr Pfündl erklärte, dass der Auftrag bereits erteilt wurde und mit den Arbeiten in Kürze begonnen werden soll.
- 17.7 Stv. Monika Steuck fragte an, ob es Planungen für die Ansiedlung eines dm-Marktes in der Innenstadt gibt. Bürgermeister Müller erwiderte, dass derzeit erste Gespräche mit der Firma Stolz geführt werden.
- 17.8 Stv. Dr. Siebel bat um Mitteilung, wann die derzeit unbesetzte Stelle im Fachbereich 1 (ehemals Oliver Behncke) wieder besetzt wird. Bürgermeister Müller erwiderte, dass eine Personalentscheidung bereits erfolgt ist. Eine Neubesetzung wird in Kürze erfolgen.

Der Vorsitzende, Stv. Dr. Theodor Siebel, schloss die Sitzung um 21.53 Uhr.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

gesehen:



Bürgermeister

Schü/Lü.